

Faszinierend natürlich

discovery® pearl – das neue Keramikbracket aus dem Hause Dentaaurum.



Dentaaurum setzt mit der Einführung eines neuen Keramikbrackets Maßstäbe. discovery® pearl überschreitet alle bisherigen Grenzen der Ästhetik kieferorthopädischer Behandlungen und erfüllt gleichzeitig die hohen Ansprüche an Qualität und Leistung. Das neue Vollkeramik-Bracket wird auf modernsten Produktionsanlagen im CIM-Verfahren (Ceramic Injection Molding) in einem Stück gespritzt. Durch die Verwendung von hochreinem

jederzeit problemlos ohne Ausgleichsbiegungen miteinander kombinierbar. Dies gibt noch mehr Flexibilität in der individuellen Gestaltung der Behandlung.

Das Platzieren der transluzenten Brackets wird durch ein übersichtliches System aus farbigen Setzhilfen erleichtert. So kann jedes Bracket zahnspezifisch zugeordnet und optimal ausgerichtet werden. Durch die gewohnt perfekt abgestimmte laserstrukturierte Basis, ähnlich der Struktur der Dentaaurum-Metallbrackets, vermittelt das Bracket sicheren Halt auf dem Zahn während der gesamten Behandlung. Auch das Debonding wird mit dem eigens kreierten discovery® pearl Debonding Instrument spielend einfach. Dazu wird das Bracket ohne großen Kraftaufwand einfach und zahnschonend von Zahn gelöst.

Ebenfalls neu im Sortiment sind die innovativen, glasfaserverstärkten transluzenten Bögen pearl. Diese runden die perfekt ästhetische Behandlung ab, da auch sie nahezu unsichtbar sind. Für die ersten Schritte mit discovery® pearl bietet Dentaaurum dem Kieferorthopäden ein komplettes Start-Set mit Brackets, Bögen, Ligaturen, einem Debondinginstrument und einem Typodonten für die Beratung. Dies soll den Einstieg so einfach wie möglich machen. **KN**

Aluminiumoxid verfügt discovery® pearl über eine vollkommene Farb-anpassung an den natürlichen Zahn ohne störende Lichtreflexe. Die perfekte Geometrie und Größe lassen das Bracket im Mund nahezu unsichtbar erscheinen. Dem Bracket liegt das bewährte Design der discovery®-Bracketfamilie zugrunde: Großzügige, abgerundete Flügelunterschnitte bieten viel Platz für alle Ligaturen-Arten, auch für Mehrfachligaturen oder Kombinationen mit Gummiketten. Die Basis der Brackets ist per CAD (Computer Aided Design) optimal an die Zahnform angepasst. Dadurch ist es einfach, das Bracket auf dem Zahn zu positionieren. Da alle Brackets innerhalb der discovery®-Familie den gleichen geringen In-Out von nur 0,7mm aufweisen, sind sie



Mehr Infos zu discovery® pearl gibt's hier
QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen
(z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

KN Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaaurum.de
www.dentaaurum.de



Patienten lieben schöne Zähne...

... und Zahnmediziner sind die Fachleute dafür – jetzt auch „amtlich festgestellt“.

Schöne Zähne liegen im Trend, und dabei ist besonders positiv: Heute gibt es wirksame, schonende Möglichkeiten – wenn man die richtigen Produkte auswählt und sie richtig anwendet. Ultradent Products ist seit mehr als 20 Jahren mit der Entwicklung und Optimierung der marktführenden „Opalescence“-Präparate befasst.

Nun bestätigt auch die neue EU-Kosmetikrichtlinie, dass die Zahnarztpraxis der richtige Ort für Zahnaufhellung ist. Sie fordert, dass bei den nun als Kosmetika eingestuften Produkten (Wirkstoff bis zu 6% H₂O₂) stets der Zahnarzt einzuschalten ist. Er hat die Diagnose zu stellen, die Behandlung zu beginnen und den Patienten anzuleiten – der dann selbst mit der Behandlung fortfahren kann.

Neue Grenzwerte für die Wirkstoffe in der Verordnung waren der Anlass, das Opalescence-Sortiment „kosmetischer“ Zahnaufhellungsprodukte zu überarbeiten. Für die Zahnaufhellung zu Hause – nach Diagnose und Erstbehandlung durch den Zahnarzt – sind die „Home-Bleaching“-Produkte von Opalescence da:

- Opalescence TrèswHITE Supreme (mit 6% H₂O₂), das „Bleaching to go“, mit den ein-



zigartigen, gebrauchsfertigen KombiTrays zur sofortigen Anwendung;

- Opalescence PF zum Einsatz in individueller Tiefziehschiene, nach Abformung (mit 10 oder 16% Carbamid-Peroxid – dies entspricht 3,6% bzw. 5,8% H₂O₂);
- Opalescence Oh!, das 10%ige Opalescence PF-Gel auch in kleinen Portions-Caps.

Geht es darüber hinaus um medizinische Verfärbungsfälle, so stehen dafür – unverändert – die intensiven „In-Office“-Opalescence-Präparate zur Verfügung: Direkt auf dem Patiententstuhl (Opalescence Boost), im Wartezimmer mit individuellen Schienen (Opalescence Quick) oder bei devitalen Zäh-

nen nach der „Walking-Bleach“-Technik (Opalescence Endo). So können die Patienten strahlen – aber das Beste an der Zahnaufhellung für die Praxis ist: Sie ist die ideale Ergänzung der Prophylaxe, sie motiviert zu besserer Mundhygiene und stärkt die Patienten-Bindung. So wird Zahnaufhellung zum wertvollen Segment im Behandlungsangebot einer zahnärztlichen Praxis. **KN**

KN Adresse

Ultradent Products
Am Westhober Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 359215
Fax: 02203 359222
info@updental.de
www.updental.de



KFOptimal – schnell, einfach und sicher

„click“ – die einzigartige CEPH One-Shot-Option von orangedental/VATECH.



>> über 90% weniger Bewegungsartefakte.

... für jede Disziplin und Anforderung das richtige Gerät mit CEPH One-Shot Option.



„click“ – 0,9 Sekunden Aufnahmezeit und fertig ist die Aufnahme. Wie mit einem Fotoapparat wird mit „click“ eine Aufnahme gemacht und nicht für 15 bis 20 Sekunden langsam gescannt. Das birgt erhebliche Vorteile: Das Risiko für Bewegungsartefakte wird drastisch reduziert und zudem die Röntgendosis auf ca. 4µSv minimiert.

Stellen Sie sich vor, ein Kind soll 15 Sekunden für ein Scan-CEPH stillstehen... wenn das nicht auf Anhieb klappt, muss noch eine weitere Röntgenaufnahme gemacht werden. Ein CEPH One-Shot schaltet dieses Risiko mit über 90% weniger Bewegungsartefakten im Vergleich zu einem herkömmlichen Scan-CEPH nahezu aus.

Die Bildqualität des TFT-Sensors mit der größten erhältlichen aktiven Fläche von 26,4 x 32,5 cm ist unglaublich gut, insbesondere bei der Differenzierung von Hart- und Weichgewebe. Einzigartig ist die Modellvielfalt, mit der der CEPH One-Shot-Sensor konfiguriert werden kann. Den günstigsten Einstieg für die KFO-Praxis bietet das PaX-iOP (OPG/CEPH-OS), Aktionspreis 55.900 Euro zzgl. MwSt. Im PaX-Uni3DOS kann der One-Shot-Sensor mit 3-D-Volumina von 8 x 8 oder 12 x 8,5 cm gewählt werden (118.900 Euro bzw. 139.900 Euro zzgl. MwSt.). Das PaX-Reve3D OS bietet Ihnen mit einem FOV von 15 x 15 cm zum Aktionspreis von 199.900 Euro zzgl. MwSt. noch mehr Möglichkeiten. Gerade die Kombination CEPH-OS

mit 3-D bietet entscheidende Vorteile für Kieferorthopäden, z. B. in der Kiefergelenkdiagnostik.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie einfach unter www.orangedental.de einen Demo-Termin und gewinnen Sie ein Storck E-Bike im Wert von 3.399 € oder eine von zwei unserer hochwertigen Lupenbrillen im Wert von 1.390 €. Viel Glück! **KN**

KN Adresse

orangedental GmbH & Co. KG
Aspachstr. 11
88400 Biberach
Tel.: 07351 47499-0
Fax: 07351 47499-44
info@orangedental.de
www.orangedental.de



Die Suche hat ein Ende

Carestream Dental präsentiert mit dem CS 9300 Select einen neuen DVT-Allrounder.

Die Imaging-Spezialisten von Carestream Dental haben mit dem CS 9300 Select jetzt einen echten Röntgenallrounder entwickelt. Das CS 9300 Select bietet als neues Mitglied der Carestream DVT-Familie dank des Flexi-Field-of-View vier Volumina (5 x 5 bis 10 x 10 cm) in einem Gerät – und das zu einem erstklassigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Suche nach der optimalen DVT-Röntgenlösung für gestochen scharfe Aufnahmen in jeder Praxis hat damit ein Ende!

„Das CS 9300 Select ist eine intelligente Lösung für alle Praxen, die von den Vorteilen eines digitalen Volumentomografen profitieren wollen, aufgrund ihrer Praxisschwerpunkte aber weder eine DVT-Aufnahme des kompletten Schädels noch von beiden Kiefergelenken gleichzeitig anfertigen müssen“, erklärt Frank Bartsch, Trade Marketing Manager bei Carestream Dental. Mit dem Flexi-Field-of-View von 5 x 5 cm bis 10 x 10 cm bietet das CS 9300 Select vom Innovationsführer Carestream Dental dabei für jede Untersuchungsanforderung immer die passende Volumengröße.

Flexi-Field-of-View bedient nahezu alle DVT-Indikationen

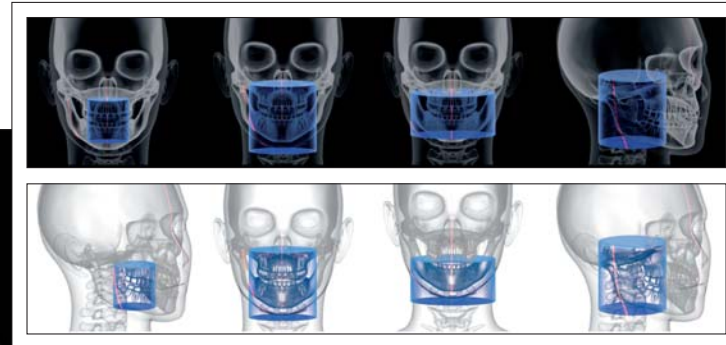
Das Flexi-Field-of-View des CS 9300 Select eignet sich für DVT-Aufnahmen vom relevanten Kieferausschnitt, für solche von ei-

nem Quadranten und von beiden Kiefern. „Noch größere Bildausschnitte sind in der Regel nur für MKG-Chirurgen, KFO-Praxen oder Imaging-Center sinnvoll“, so Frank Bartsch. Auch die DGZMK empfiehlt aufgrund des Strahlenschutzes und aus forensischen Gründen (der Behandler muss die komplette Aufnahme befunden) die Verwendung des kleinst-



möglichen Field-of-View. Indikationen für das Flexi-Field-of-View von 5 x 5 bis 10 x 10 cm gibt es vor allem in der Implantologie, bei komplexen Impaktierungen und anderen Fällen unter der Beteiligung beider Zahnbögen, bei der Beurteilungen einseitiger Kiefergelenksbeschwerden, in

der Endodontie, in der Parodontologie oder bei der Planung provisorischer Verankerungen. Das Sichtfeld von 10 x 10 cm ermöglicht eine uneingeschränkte Sicht auf den Bereich des zweiten und dritten Molaren und



erlaubt es dem Behandler, die Nasennebenhöhlen mit der Kieferhöhle vor einem Sinuslift zu visualisieren.

Das kompakte und benutzerfreundliche Geräte-Design des CS 9300 Select lässt sich einfach in jede Praxis integrieren. „Dieser neue DVT-Allrounder verfügt bis auf die Anzahl und Größe der angebotenen 3-D-Sichtfelder über alle Funktionen des CS 9300. Behandler können damit zu Kosten von 89.999 Euro (UVP) die Diagnostik in ihrer Praxis wesentlich aufwerten“, betont Frank Bartsch das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis.

„Dazu kommt: Gerade jetzt zum Jahresende lohnt es sich, über sinnvolle Investitionen nachzudenken und beim Handelspartner über attraktive Angebote und Finanzierungsmodelle zu informieren“, so Bartsch.

Hochwertige Funktionen für scharfe Bilder

Anwender und Patienten profitieren beim CS 9300 Select von der branchenführenden digitalen 2-D-Panorama- und leistungsstarken 3-D-Bildgebung. Die optimale One-Shot-Ceph-Funktion mit automatischer Markpunkt-erkennung ermöglicht die Anfertigung von hochwertigen Aufnahmen bei niedriger Strahlendosis in nur einer Sekunde. Die intuitive Bedienoberfläche, das computerbasierte Steuerungssystem und voreingestellte Programme machen Untersuchungen schneller und einfacher. Mit der benutzerfreundlichen 3-D-Bildgebungssoftware CS Ima-

ging mit Implantationsplanungsmodul können die Aufnahmen vielfältig bearbeitet und visualisiert werden. Das CS 9300 Select ist DICOM-konform und kompatibel mit Drittanbieter-Software wie NobelGuide, SimPlant und SureSmile. Dank der Bildauflösung von bis zu 90 µm und der daraus resultierenden hervorragenden Bildqualität erstellt das CS 9300 Select für nahezu alle diagnostischen klinischen Fragestellungen aussagekräftige Bilddaten. Mit der intelligenten „Face-to-Face“-Positionierung ist die korrekte Aufnahme-Position ohne unnötige Wiederholungsaufnahmen einfach zu finden. Die hohe Detailwiedergabe und die einfache Handhabung des CS 9300 Select ermöglicht für alle Field-of-Views von 5 x 5 bis 10 x 10 cm eine bessere Behandlung und eine optimierte Kommunikation zwischen Zahnarzt und Patient – und das zu einem überzeugenden Preis. **KN**

KN Adresse

Carestream Health
Deutschland GmbH
Hedelfinger Straße 60
70327 Stuttgart
Tel.: 0711 20707306
Fax: 0711 20707333
europedental@carestream.com
www.carestreamdental.com

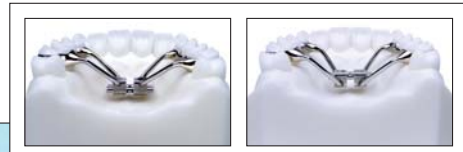


Kleines Design, großer Effekt

dentalline präsentiert kleinste GNE-Schraube der Welt.

Für KFO-Patienten, welche eine Expansion ihres Oberkiefers benötigen, jedoch nur wenig Platz für das Einbringen einer entsprechenden Apparatur aufweisen, gibt es jetzt die ideale Lösung. Mit der neuen anatomischen GNE-Schraube (A 0630) der Firma Leone – Vertrieb hierzulande exklusiv über dentalline – steht die derzeit kleinste Gaumennaht-

erweiterungsschraube zur Verfügung. So ermöglicht der mit orthogonalen Armen ausgestattete Expander die Fertigung kleinster GNE-Apparaturen und bietet dabei eine hohe Stabilität und besten Tragekomfort.

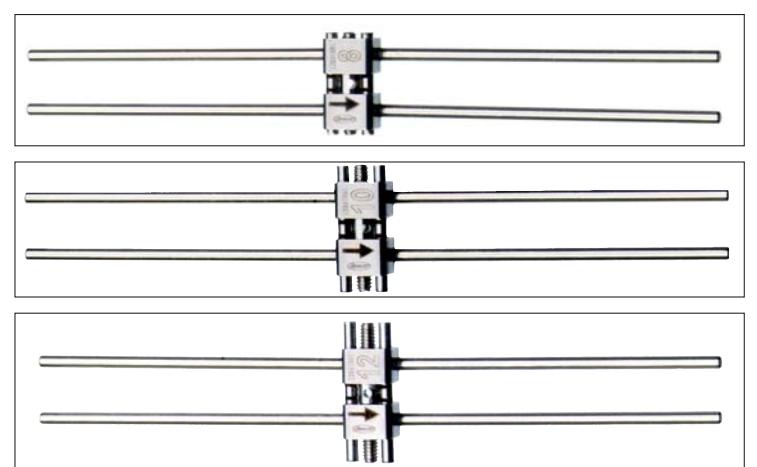


Die neue anatomische GNE-Schraube mit orthogonalen Armen eignet sich aufgrund ihrer minimalen Größe optimal für Patienten mit schmalen Gaumen bzw. begrenztem Platzangebot.

Aufgrund der minimalen Größe des Expanderkörpers sowie der orthogonalen Anordnung der Arme wird selbst bei Fällen mit äußerst engem Gaumen ein optimales Positionieren der Schraube gewährleistet. Zudem wird

durch das kleine Geräte-Design die biomechanische Kontrolle der Erweiterung unterstützt. Je nach Tiefe des Gaumens bzw. den zur Verfügung stehenden anatomischen Gegebenheiten sind zwei verschiedene Platzierungen der Apparatur möglich. Diese werden durch Pfeilmarkierungen an den Seiten des Schraubenkörpers angezeigt. Die Positionierung der Arme durch eine Öffnung im Expanderkörper sowie deren Laserschweißung lassen diese zu einem festen Bestandteil der Schraube werden. Dadurch wird ein Maximum an Sicherheit und Komfort für den Patienten erreicht. Um eine mechanische Friktion von Anfang bis Ende der Therapie zu gewährleisten, wurden die Enden der Führungspins mikrogefertigt. Die intraorale Aktivierung erfolgt mithilfe eines drehbaren Schlüssels und kann problemlos zu

Hause realisiert werden. Eingebaute Stopps verhindern dabei ein etwaiges Überaktivieren von vornherein. Die anatomische GNE-Schraube wird je nach therapeutischem Anspruch mit jeweils 1,5 mm langen Armen in drei verschiedenen Längen (8, 10 und 12 mm) und Dehnungskapazitäten (maximal 40, 50 bzw. 60 Aktivierungsdrehungen) angeboten. Sie realisiert eine Expansion von 0,8 mm pro Aktivierung. Wer die neue GNE-Schraube kennenlernen und gleich in der eigenen Praxis ausprobieren möchte,



sollte auf Post von dentalline im Briefkasten achten. Zur Einführung dieses neuen Produkts bietet das Pforzheimer Dentalunternehmen nämlich attraktive Angebote. **KN**

sollte auf Post von dentalline im Briefkasten achten. Zur Einführung dieses neuen Produkts bietet das Pforzheimer Dentalunternehmen nämlich attraktive Angebote. **KN**

KN Adresse

dentalline GmbH & Co. KG
Karlsruher Str. 91
75179 Pforzheim
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dentalline.de
www.dentalline.de

Dies wird die Praxisarbeit in
Zukunft grundlegend verändern.

touch Evolution[®]
ortho Express

Wir leiten einen Paradigmenwechsel ein.

ortho Express touch Evolution bietet eine einzigartige intuitive Benutzerführung und Steuerung über das touch panel.

Optimieren Sie Ihren Workflow in der Praxis und entlasten Sie Ihre Verwaltung. Die intuitive Bedienung ist kinderleicht und begeistert. Sie sparen damit Zeit und Kosten.

Wenn Sie auch an der Zukunft der Praxisabrechnung interessiert sind, vereinbaren Sie noch heute einen Präsentationstermin.

www.ortho-express.de Telefon: 04121-238 130

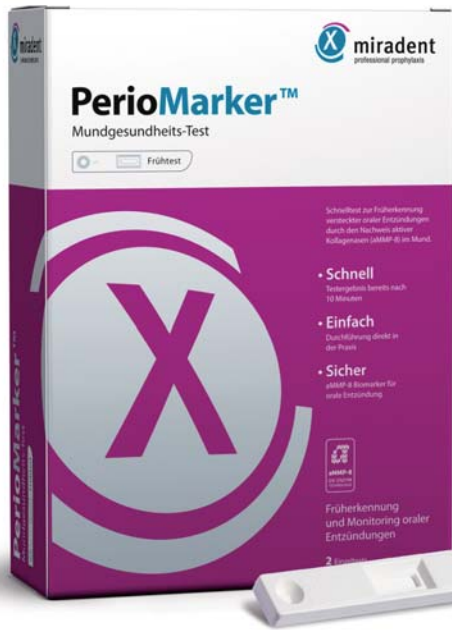
PerioMarker® by miradent

Der Mundgesundheits-Schnelltest zur Parodontitis-Früherkennung und Risikodiagnose.

Die Unternehmen GlaxoSmith-Kline GmbH & Co. KG (Hamburg) und Hager & Werken GmbH & Co. KG (Duisburg) geben die Übergabe des von GSK erfolgreich eingeführten PerioMarkers® bekannt. Der Mundgesundheitsstest wird fortan unter gleichem Namen, aber in verändertem Design als ein Produkt der miradent-Reihe des Herstellerunternehmens Hager & Werken erhältlich sein.

Der PerioMarker® ist ein Praxisschnelltest zur (Früh-)Erkennung eines Parodontitis-Progressionsrisikos. Er zeigt gewebeabbauende Prozesse an, weit bevor Röntgen oder Sondieren die ersten Anzeichen geben würden und visualisiert dem Patienten so anstehenden Handlungsbedarf. Durch den frühzeitigeren Einsatz individueller PA-Therapien ermöglicht er so höhere Heilungschancen und schnellere Erfolgserlebnisse.

Die Diagnose selber erfolgt dabei schmerzfrei und sanft. Innerhalb von 10 Minuten zeigt der Test dem Behandler und dem Patienten



Hager & Werken. „Als Praxismarketinginstrument dient er der Gewinnung, Sensibilisierung und Motivation der Patienten und wird so als integrativer Bestandteil eines interdisziplinär ausgerichteten Praxiskonzeptes genutzt. Neben der bekannten miradent Prophylaxelinie verfügen wir nun über ein Frühdiagnostikum und bieten mit Cavitron® und dem LaserHF durch die antibakterielle Photodynamische Therapie valide Therapieansätze.“ Auch bietet die aMMP-8-Technologie noch Ansätze für weitere Produktentwicklungen, so der

Hersteller. **KN**

den das aktuelle PA Progressionsrisiko an. Der PerioMarker® Mundgesundheits-Schnelltest ist delegierbar und durch ZMF und DH einfach in den Praxisalltag zu integrieren.

„Der PerioMarker® ergänzt unser Produktportfolio perfekt“, berichtet Marcus van Dijk, Europaleiter für Vertrieb und Marketing des Spezialitätenanbieters

KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de



Jetzt neu und noch praktischer

Prontosan Wound Gel X auch in einer 50-g-Tube.

Mit Prontosan Woundgel X hat B. Braun ein Hydrogel zur Befeuchtung und Reinigung von akuten und chronischen Wunden sowie Verbrennungen erfolgreich eingeführt. Nun steht Prontosan Woundgel X, das Wundbeläge löst und verhindern kann, dass sich unerwünschte Biofilme auf der Wunde bilden, auch in einer praktischen 50-g-Tube für kleinere Wundflächen zur Verfügung.

Prontosan Woundgel X hat ein breites Einsatzgebiet: Es reicht von thermischen Wunden über akute Wunden wie Transplantations-Spendeareale und Hautabschürfungen bis hin zu palliativen und chronischen Wunden wie Dekubitus, Ulcus cruris und diabetischen Fußulcera.

Das enthaltene Betain-Tensid begünstigt aufgrund seiner physikochemischen Eigenschaften das Lösen von Wundbelägen. Polihexanid unterstützt mit seinen antimikrobiellen Eigenschaften zudem den Reinigungs- und Heilungsprozess. Außerdem zeichnet es sich durch eine hohe Gewebeerträglichkeit aus.

Die hohe Viskosität von Prontosan Wound Gel X ermöglicht eine einfache Verteilung auf flächigen Wunden, ohne dass das Gel herunterläuft. Entsprechend wird die Gefahr einer möglichen Keimverschleppung herabgesetzt. Das Auftragen des Gels wird in der Regel als schmerzlindernd empfunden.

Das verordnungsfähige Prontosan Woundgel X ist steril und nach Anbruch acht Wochen haltbar. Es eignet sich für den wiederholten und langfristigen Gebrauch und ist in Tuben zu 50 und 250 Gramm erhältlich. Prontosan Woundgel X ergänzt die Produktpalette aus der Askina- und Prontosan-Produktfamilie zur Versorgung akuter und chronischer Wunden. **KN**



KN Adresse

B. Braun Melsungen AG
Sparte OPM
Postfach 11 58
34201 Melsungen
Tel.: 05661 713399
Fax: 05661 713550
info-opm@bbraun.com
www.wundheilung.bbraun.de

Neue Dimension der Bildgebung

KaVo nutzte Fachdentals für DIAGNOcam-Präsentation.



Das KaVo-Management-Team Dr. Frank Emde, Michaela Pavlic und Jan Kucher bei der DIAGNOcam-Präsentation.

Die Bilder der neuen DIAGNOcam werden die Welt der Kariesdiagnostik verändern. Sie erinnern an Röntgen, sind aber völlig röntgenstrahlungsfrei, denn die Strukturen des Zahns werden selbst zum Lichtleiter.

Kariöse Läsionen, Sekundärkaries oder Cracks, die mit anderen diagnostischen Hilfsmitteln so gut wie nicht darstellbar sind, werden sichtbar – sogar im Approximalbereich. „Systembedingt werden Überlagerungen durch eine zweite Ebene ausgeschaltet. Und Röntgen dient dann

nur noch der diagnostischen Absicherung“, so Dr. med. dent. Frank Emde, Clinical Affairs Manager bei KaVo.

Die Anschaulichkeit der Bilder unterstützt die Patientenberatung. Die digitale Videokamera erfasst die Situation, die mitgelieferte Software bereitet die Daten auf und die Bilder können live angezeigt werden. Auf dem Bildschirm wird der Behandlungsbedarf deutlich. Selbstverständlich können die Bilder auch gespeichert und ausgedruckt werden. Somit lassen sich ak-

tuelle Bilder mit älteren Aufnahmen vergleichen.

KaVo DIAGNOcam arbeitet mit einer speziellen Software mit VDDS-Schnittstelle, sie ermöglicht die Kommunikation mit anderer Praxissoftware. Das Gerät kann zu jedem Zeitpunkt angewendet werden, auch ohne vorherige Zahnreinigung.

Jetzt startet der Verkauf der DIAGNOcam. Weitere Informationen, Studien, Abrechnungsbeispiele und der Amortisationsrechner sind im Internet unter www.kavo.com/diagnocam abgelegt. **KN**



Weitere Infos zur DIAGNOcam

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z. B. mithilfe des Readers Quick Scan)

KN Adresse

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
Tel.: 07351 56-0
Fax: 07351 56-1488
info@kavo.com
www.kavo.com



Incognito™ Lite 4-4 mit Splint

Neue Verankerungsoption für das Incognito™ Lite Appliance System.

Mit dem Incognito™ Lite Appliance System hat 3M Unitek ein klinisch wie ästhetisch überzeugendes, linguales System zur Korrektur von leichten bis mittelschweren Fehlstellungen speziell im Frontzahnbereich entwickelt. Für Behandlungen, bei denen eine starke Verankerung notwendig ist, steht Kieferorthopäden jetzt das neue Incognito™ Lite 4-4 mit Splint zur Verfügung. So können mithilfe der Splint-Verankerung ungewollte Bewegungen beim Eckzahn und Prämolaren vermieden werden, wenn mehr Kräfte für die Auflösung eines Frontzahnengstandes notwendig sind.

Mit individuell angefertigten Brackets und robotergefertigten Bögen basiert das Incognito™ Lite Appliance System auf derselben Technologie wie das bekannte Incognito™ Appliance System. Da es jedoch nur für die Behandlung der Frontzahngruppe (3-3) konzipiert wurde, ist das Handling für den Kieferorthopäden vereinfacht, der Komfort beim Patienten erhöht, bei gleichzeitig geringeren Kosten.

Kurze Behandlungszeiten, eine schnelle Eingewöhnung, hoher Tragekomfort dank extrem fla-

chem Bracketdesign und präzise Behandlungsergebnisse zählen zu den weiteren Vorteilen des Incognito™ Lite Appliance Systems. Für sein Design wurde es mit dem begehrten „red dot design award: product design 2012“ ausgezeichnet. **KN**



chem Bracketdesign und präzise Behandlungsergebnisse zählen zu den weiteren Vorteilen des Incognito™ Lite Appliance Systems. Für sein Design wurde es mit dem begehrten „red dot design award: product design 2012“ ausgezeichnet. **KN**

KN Adresse

3M Unitek
Zweigniederlassung
der 3M Deutschland GmbH
Ohmstraße 3
86899 Landsberg
Tel.: 08191 94745000
Fax: 08191 94745099
3MUnitekGermany@mmm.com
www.3munitek.de